

## NIEDERSÄCHSISCHES GEWÄSSERFORUM

**6. bis 8.11.2007  
in Hildesheim**



**5. Hildesheimer Forum**

**12. Grundwasserworkshop**

**Umsetzung der EG-WRRL  
in Niedersachsen**



**Niedersachsen**

## Neue Veranstaltungsreihe

Die mit diesem kleinen Heft vorgestellte Veranstaltung bildet den Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe des NLWKN: das **Niedersächsische Gewässerforum**, in dem mit jährlich wechselnden Themenschwerpunkten unterschiedliche Aufgabenbereiche des NLWKN vorgestellt werden sollen.

Beginnen wird die dreitägige Veranstaltung mit dem 5. **Hildesheimer Forum** zum anlagenbezogenen Gewässerschutz. Das Programm ist aus den Themenwünschen der Vorjahresteilnehmer entwickelt worden und reicht von Wassergefährdungsklassen bis hin zum Dichtflächenbau.

Schwerpunktthema des zweiten Tages ist der Stand der Maßnahmenplanung zur Umsetzung der **EG-Wasserrahmenrichtlinie** (EG-WRRL) auf den verschiedenen Ebenen, von der Sicht der EU-Kommission über landesweite Betrachtungen bis hin zur Arbeit der Gebietskooperationen. Es werden die für Niedersachsen wichtigsten Bewirtschaftungsfragen vertieft dargestellt; das für Niedersachsen entwickelte Konzept zur Maßnahmenplanung an Oberflächengewässern wird erläutert und in die Diskussion gegeben.

Am dritten Tag finden gleichzeitig zwei Workshops statt: Beim 12. **Grundwasser-Workshop** stehen die Neuerungen im Trinkwasserschutz in Niedersachsen und die WRRL-Maßnahmenplanung und Umsetzung im Vordergrund. Konkrete Projekt-Ergebnisse aus WAgriCo und AGRUM Weser werden mit Blick auf zu erstellende Bewirtschaftungspläne vorgestellt und diskutiert.

Im **Oberflächengewässer-Workshop** werden die Ergebnisse aus den niedersächsischen Pilotprojekten zur EG-WRRL mit Hinblick auf ihre Übertragbarkeit dargestellt. Über ihre bisherigen Erfahrungen berichten die Projektnehmer. In der gemeinsamen Diskussion soll insbesondere die landesweite Anwendung der Ergebnisse auf den Prüfstand gestellt werden.

**Veranstaltungsort** ist das Novotel Hildesheim.  
(Informationen zum Hotel finden Sie unten.)

### Wegbeschreibung

Der Tagungsort liegt an derselben Straße wie der Hauptbahnhof Hildesheim (Bahnhofsallee) und ist in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Das Hotel verfügt über einen eigenen Parkplatz und ist mit dem Pkw so zu erreichen:

**Hamburg/Hannover (A7)** → Kassel/Frankfurt.

Ausfahrt 62 Hildesheim ↓ Berliner Straße → Bismarckstr. → Kaiserstr. ↑ Bahnhofsallee

**Kassel (A7)** → Hannover/Hamburg.

Ausfahrt 62 Hildesheim ↓ Berliner Straße → Bismarckstr. → Kaiserstr. ↓ Bahnhofsallee

**Hamel (B1)** → Hildesheim → Kaiserstraße ↓

Bahnhofsallee

**Braunschweig (B1)** → Hildesheim → Kaiserstraße ↓

Bahnhofsallee



### Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude lade ich Sie zu unserem neuen Niedersächsischen Gewässerforum ein. Wir haben versucht, für aufeinanderfolgende Tage im November ein interessantes Programm für Sie zusammenstellen, in dem einige Aspekte unserer Arbeit näher betrachtet werden.

Nach mehreren Verwaltungsreformen ist der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) die einzige Landesbehörde, die sich noch umfassend mit der Wasserwirtschaft im Land Niedersachsen befasst. Unser Aufgabenspektrum reicht vom Küstenschutz über den Hochwasserschutz, die Bewirtschaftung der Oberflächengewässer und der Grundwasserkörper, den anlagenbezogenen Gewässerschutz bis hin zum Naturschutz.

Im ganzen Land vor Ort vertreten, sind wir kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden im kommunalen und industriellen Bereich. Zugleich sind wir auch ausführende Fachbehörde der niedersächsischen Landesregierung bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Einwohner vor den Unbilden des Wassers.

Das Niedersächsische Gewässerforum soll dazu dienen, unsere Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ich hoffe, dass die Themenauswahl Ihr Interesse findet, und wünsche der Veranstaltungsreihe einen guten Start.

Siegfried Popp  
Direktor des NLWKN

1. Tag: 06. November 2007

**5. Hildesheimer Forum zum anlagen-  
bezogenen Gewässerschutz**

**Programm**

**Moderation:**

**Frank Kubaric,**

Niedersächsisches Umweltministerium

08.30 Registrierung, Kaffee, Ausstellungsbesuch \*)

09.30 **Eröffnung:**

**Stephan-Robert Heinrich,**

Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,

Küsten- und Naturschutz (NLWKN) Direktion

09.40 **Grußwort:**

**Kurt Machens,**

Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim

09.50 **Wassergefährdungsklassen;**

**Weiterentwicklung im Umweltgesetzbuch**

**Dr. Klaus Günter Steinhäuser,**

Umweltbundesamt, Dessau

11.00 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch \*)

11.30 **Eignungsfeststellung:**

**Regelfall / Ausnahmefall**

**Frank Schmidt,**

Stadt Osnabrück, Untere Wasserbehörde

12.15 **Anforderungen an Tankstellen für Kraftfahrzeuge  
bei Abgabe von Kraftstoffen, Harnstofflösungen  
und Biokraftstoffen**

**Klaus-Dieter Kirchner,**

TÜV Süd Industrie Services GmbH

13.00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch \*)



14.30 **Abgrenzung von VAWS-Anlagen  
(LAU/HBV-Funktionseinheiten)**

**Norbert Seidel,**

TÜV Nord, Hannover

15.15 **Dichtflächen aus Beton, Instandsetzung und  
Ertüchtigung nach den Richtlinien des DAfStb in  
Theorie und Ausführung**

**Harald von Thaden,** WINDELS+TIMM+MORGEN,  
Beratende Ingenieure im Bauwesen, Hamburg

15.45 **Asphaltbauweisen,  
Herstellung und Sanierung**

**Klaus Heinen,**

DEUTAG GmbH & Co.KG, Duisburg

16.30 Resümee und Ausstellungsbesuch \*)

16.45 Ende der Veranstaltung

\*) In der angegliederten Ausstellung zeigen Hersteller  
Produkte für den anlagenbezogenen Gewässerschutz  
und Verbände informieren über ihre Arbeit.

2. Tag: 07. November 2007

**EG-Wasserrahmenrichtlinie –  
Stand der Maßnahmenplanung**

**Programm**

**Moderation:**

**Stephan-Robert Heinrich,**

Geschäftsbereichsleiter im Nds. Landesbetrieb  
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

08.30 Registrierung, Kaffee, Ausstellungsbesuch \*)

**09.30 Eröffnung:**

**Dr. Christian Eberl,**

Staatssekretär im Nieders. Umweltministerium

09.45 **Maßnahmenplanungen Maßnahmenplanung  
nach der EG-WRRL in den Niederlanden**

**Dick As,**

Rijkswaterstaat Noord-Nederland, NL

10.15 **Vorgehen zur Maßnahmenplanung in den  
Bundesländern aus der Sicht der LAWA**

**Kerstin Ramm,**

Ministerium für Umwelt, Forsten und  
Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

**10:45 Diskussion**

11.00 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch \*)

11.30 **Übersicht zu den wichtigen Bewirtschaftungs-  
fragen in niedersächsischen Bearbeitungs-  
gebieten im Binnenland**

**Jörg Janning,**

Niedersächsisches Umweltministerium

12.00 **Wichtige Bewirtschaftungsfragen und  
Maßnahmenplanungen in Küstengewässern**

**Jürgen Knaack,**

NLWKN Brake-Oldenburg



12.30 **Die Maßnahmenplanung für überregionale  
Handlungsfelder in der Flussgebietseinheit  
Weser**

**Simon Henneberg,**

FGG Weser

13.00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch \*)

14.30 **Nährstoffeinträge (Phosphat) im Flussgebiet  
der Ems - beispielhafte Betrachtung zur  
Maßnahmenplanung.**

**Michael Tetzlaff,**

Forschungszentrum Jülich

15.00 **Eigendynamische Gewässerentwicklung und  
Gewässerunterhaltung – ein kosteneffizienter  
Maßnahmentyp zur Umsetzung der EG- WRRL**

**Michael Buschmann,**

Landkreis Holzminden

15.30 **Arbeitshilfe Maßnahmenplanung in  
Niedersachsen, ein Leitfaden für WRRL -  
Maßnahmen an Oberflächengewässern**

**Peter Sellheim,**

NLWKN Hannover-Hildesheim

16.00 **Diskussion**

16.15 Resümee und Ausstellungsbesuch \*)

16.30 Ende der Veranstaltung

\*) In der Vorraum-Ausstellung informieren Firmen und  
Ingenieurbüros über ihre Angebote; auf Postern wird der  
Bearbeitungsstand der Modellprojekte dargestellt.

### 3. Tag: 08. November 2007

#### Parallel-Workshops: Umsetzung von Maßnahmen nach EG-WRRL in Niedersachsen

##### Session A:

##### 12. Niedersächsischer Grundwasserworkshop

###### Moderation:

**Almut Kottwitz,**  
Abteilungsleiterin im Nds. Umweltministerium

08.30 Registrierung, Kaffee, Ausstellungsbesuch \*)

###### 09.30 Eröffnung

**Almut Kottwitz,**  
Niedersächsisches Umweltministerium

###### 09.50 Die EG-WRRL-Tochtrichtlinie Grundwasser - Aspekte bei der Umsetzung in nationales Recht

**Lutz Keppner,**  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

###### 10.10 Die Trinkwasserschutzkooperation als Leitbild für den Grundwasserschutz nach EG-WRRL

**Ernst Gocksch,**  
Niedersächsisches Umweltministerium

###### 10.30 Die Niedersächsische Kooperationsverordnung zum Trinkwasserschutz und erste Erfahrungen

**Lothar Nolte,**  
Niedersächsisches Umweltministerium

###### 10.50 Diskussion

11.00 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch \*)

###### Erfahrungen mit den Neuerungen im Trinkwasserschutz in Niedersachsen ...

###### 11.30 ... aus der Sicht eines Wasserversorgers

**Klaus Brüggemann,**  
Stadtwerke Göttingen

###### 11.50 ... aus der Sicht eines Beratungsträgers

**Onno Seitz,**  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

12.10 ... aus der Sicht des Niedersächsischen Landvolkes  
**Hartmut Schlepps,**  
Landvolk Nieders. - Landesbauernverband e.V.

12.30 Umsetzung der neuen Bestimmungen zum niedersächsischen Kooperationsmodell in der Praxis - Rahmenkonzept für die Wassergewinnungsgebiete der IG Weser  
**Helmut Feldkötter,**  
IG Weser GmbH

###### 12.50 Diskussion

13.00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch \*)

###### 14.30 Erfolge der Trinkwasserschutzkooperationen und Möglichkeiten der Übertragbarkeit auf größere Zielkulissen gemäß EG-WRRL

**Andreas Löloff,**  
NLWKN Direktion

###### 15.00 Erprobung eines vorgezogenen Maßnahmenprogramms zur Reduzierung diffuser N-Belastungen - Ergebnisse Life-Projekt WagriCo

**Hubertus Schültken,**  
NLWKN Hannover-Hildesheim,

**Bernhard Osterburg,**  
Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft

###### 15.30 Analyse wasserwirtschaftlicher Maßnahmen zur Verringerung diffuser Stoffeinträge in die Gewässer – Ergebnisse Projekt AGRUM Weser

**Ute Kuhn,**  
Flussgebietsgemeinschaft Weser

###### 16.00 Diskussion

###### 16.20 Resümee

16.30 Ende der Veranstaltung

\*) In der Vorraum-Ausstellung informieren Firmen und Ingenieurbüros über ihre Angebote; auf Postern wird der Bearbeitungsstand der Modellprojekte dargestellt.



### 3. Tag: 08. November 2007

#### Parallel-Workshops: Umsetzung von Maßnahmen nach EG-WRRL in Niedersachsen

##### Session B:

##### Pilotprojekte zur WRRL für Oberflächengewässer

###### Moderation:

**Jörg Janning,**  
Referatsleiter im Nds. Umweltministerium

08.30 Registrierung, Kaffee, Ausstellungsbesuch \*)

09.30 **Eröffnung und Begrüßung**  
**Jörg Janning,**  
Niedersächsisches Umweltministerium

09.50 **Pilotprojekte zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen - Auswertung und Übertragbarkeit**  
**Birgit Heddinga,**  
NLWKN Hannover-Hildesheim

10.30 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch \*)

11.00 **Modellprojekt „Entwicklungspotenziale emsländischer Tieflandgewässer“**  
**Leonardo van Straaten,**  
Geo-Infometric GmbH,  
**Matthias Siebert,**  
GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH

11:40 **Modellprojekt „Hamel“ – Entwicklung der Durchgängigkeit unter Einbeziehung besonderer Nutzungsansprüche; Laichgewässer Hamel**  
**Michael Franke,**  
Ing.-Büro GEUM.tec.

12:10 **Modellprojekt „Wümme“ zur Verbesserung der Strukturgüte**  
**Heiner Harting,**  
NLWKN Verden

12.40 Mittagspause und Ausstellungsbesuch \*)



14.00 **Modellprojekt „Mittlere Leine“ zu den Problemen flächenhafter Erosion, zu Unterhaltungsfragen und zu kommunalen Beteiligungsstrukturen**  
**Michael Jürging,**  
Ing.- Büro agwa, Projektnehmer

14.40 **Gewässerunterhaltung als Beitrag zur Umsetzung Maßnahmenplanung der WRRL**  
**Erich Bödeker,**  
WBV Teufelsmoor

15.10 **Auseichungsmaßnahmen an der „Elbe“ – ein gemeinsames Handlungsfeld von Naturschutz und Wasserwirtschaft**  
**Karl-Heinz Jährling,**  
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

15.50 **Fazit und Podiums - Diskussion der Übertragbarkeit von Ergebnissen aus den Pilotprojekten.**  
**Robert-Stephan Heinrich,** NLWKN Direktion  
**Dr. Katharina Pinz,** NLWKN Lüneburg  
**Jörg Janning,** Nds. Umweltministerium  
**Jürgen Knaack,** NLWKN Brake-Oldenburg  
...

16.30 Ende der Veranstaltung / Ausstellungsbesuch \*)

\*) In der Vorraum-Ausstellung informieren Firmen und Ingenieurbüros über ihre Angebote; auf Postern wird der Bearbeitungsstand der Modellprojekte dargestellt.

# Anmeldung und Auskünfte

## Veranstaltungsort

NOVOTEL HILDESHEIM  
Bahnhofsallee 38  
D - 31134 Hildesheim  
Tel.: 05121/1717-0  
FAX: 05121/1717-100  
E-Mail: H5396@accor.com

## Auskünfte zum Programm und Anmeldung

NLWKN  
An der Scharlake 39  
31135 Hildesheim  
Gerhard Voges, Tel.: 05121/509-159  
E-Mail: gerhard.voges@nlwkn-hi.niedersachsen.de  
Wilfried Haun, Tel.: 05121/509-139  
E-Mail: wilfried.haun@nlwkn-hi.niedersachsen.de  
FAX 05121/509-198  
Internet: [www.nlwkn.de](http://www.nlwkn.de) (Wasserwirtschaft/  
Niedersächsisches Gewässerforum)

Die Anmeldung ist mittels anhängender Karte auf dem Postwege oder per FAX möglich. Dieser Flyer mit anhängendem Anmeldeformular kann auch aus dem Internet unter der vorgenannten Web-Adresse abgerufen werden.

## Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 5. Oktober 2007

### Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **200 € für den Einzeltag, 350 € für zwei Tage und 500 € für alle drei Tage**. Für Behördenvertreter wird ein ermäßigter Betrag in Höhe 150 € / 250 € / 300 € berechnet. (Die MWSt. wird nicht gesondert ausgewiesen)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet täglich zweimal Pausenkaffee mit Snacks, alkoholfreie Getränke im Tagungsraum, Teilnahme am Lunch und kostenfreie Benutzung des Hotel-Parkplatzes.



Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge zu überweisen. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich, per FAX oder per E-Mail erfolgen.

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis zum 16. Oktober 2007 möglich. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder bei vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Eine Vertretung der/des angemeldeten Teilnehmerin/ Teilnehmers ist möglich.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die er nicht selbst zu vertreten hat, z. B. zu geringe Teilnehmerzahl oder Erkrankung von mehr als einem der Referenten. Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer/ Teilnehmerinnen über eine Absage erfolgt an die bei der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage erstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer/ Teilnehmerinnen, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche oder personelle Änderungen am Programm vor.

### Registrierung

Im Tagungsbüro bestätigen die angemeldeten Teilnehmer/Teilnehmerinnen ihre Teilnahme durch Unterschrift und erhalten ihr Namensschild. Die Teilnahme an der Veranstaltung ohne vorherige Überweisung der Teilnahmegebühr ist grundsätzlich ausgeschlossen.

## **Ausgewählte NLWKN-Publikationen zu den Schwerpunktthemen der Veranstaltung**

**Was sind wesentliche Änderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen? (2000).**

NLÖ, Heft 1, 5 S., kostenlos

**Grundsätze für die Anerkennung von Sachverständigen-Organisationen nach § 16 VAWS (2000).** NLÖ, Heft 3, 39 S., 12,50 €

**Verwendung von Ölprodukten aus nachwachsenden Rohstoffen. (2001)** NLÖ, Heft 5, 8 S., kostenlos.

**Lagern und Abfüllen von Frisch-/Altölen in kleineren Mengen (2001)** NLÖ, Heft 7, 7 S., kostenlos.

**Anforderungen des Gewässerschutzes bei Streusalz-lagerung und Soleherstellung (2002)**  
NLÖ, Heft 9, 8 S., kostenlos.

**Der unterirdische Behälter ist defekt. - Was ist zu tun? (2002)** NLÖ, Heft 10, 4 S., kostenlos.

**Anforderungen an Erdwärmepumpen außerhalb von Schutzgebieten (2002)** NLÖ, Heft 11, 4 S., kostenlos.

**Anlagenbezogener Gewässerschutz bei Aufzügen mit hydraulischem Antrieb ( 2003 ).** NLÖ, Heft 12, 12 Seiten, kostenlos

**Anlagenbezogener Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Handlungsempfehlungen (2007).** NLWKN, 59 S., 7,50 €

**Gewässerstrukturgütekartierung in Niedersachsen,**  
Detailverfahren für kleine und mittelgroße Fließgewässer,  
100 S., 7,50 € + Versand

### **Reihe Gewässerschutz**

**Reihe Oberirdische Gewässer**

**Reihe Grundwasser/Trinkwasser**

**Jahresbericht 2006,** 40 S., kostenlos

**Alle zu beziehen über:**

**<http://webshop.nlwkn.niedersachsen.de/>**



## **Novotel Hildesheim**

Das Novotel Hildesheim, von einem Park umgeben und doch mitten im Stadtzentrum gelegen, begrüßt Sie ganz herzlich!

Die perfekte Verbindung von idyllischer Lage, bester Erreichbarkeit per Bahn oder Auto und Nähe zur Messestadt Hannover machen unser Haus zum idealen Treffpunkt.

Im Inneren unseres denkmalgeschützten Hauses lädt Sie ein stillvoll modernes Ambiente zum Entspannen und Wohlfühlen ein.

120 Einzel-, Doppelzimmer und Suiten bieten allen Komfort eines anspruchsvollen Cityhotels.

Novotel Hildesheim  
Bahnhofsallee 38  
31134 Hildesheim  
05121 / 17 17 0  
H5396@accor.com



Abs.: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

An den  
Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
Betriebsstelle Hannover-Hildesheim  
z.Hd. Herrn Gerhard Voges

**FAX-Nr.: 05121 / 509 – 196**

**An der Scharlake 39  
31135 HILDESHEIM**

**Anmeldung zum  
Niedersächsischen Gewässerforum  
vom 6. bis 8. November 2007**

Gewünschte  
Teilnahmetage  
bitte ankreuzen.

Hiermit melde ich

1.Tag	2.Tag	3.Tag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B

Frau / Herrn \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Frau / Herrn \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Frau / Herrn \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Organisation / Dienststelle: \_\_\_\_\_

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ FAX: \_\_\_\_\_

verbindlich für die oben angekreuzten Veranstaltungstage an.

Ich erhalte eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung.

(Stempel)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift)